



## Hightech-Trends

für die gute Stube

**Kaffee** – Schwarzes Genießergold

**Nordic Walking** – Spaß und Fitness

**Raus damit** – Gerümpel ade

## Frühjahrsputz einmal anders

Die Tage werden merklich länger, die Sonne lockt uns immer öfter aus unseren Wohnungen und die über den Winter verwaisten Eiscaféés präsentieren sich wieder in neuem Glanz. Keine Frage, der Frühling hat begonnen! Mit dem Aufblühen von Mensch und Natur geht zumeist auch ein gesteigerter Sauberkeitssinn einher. Da werden Autos poliert, Teppiche geklopft und Böden geschrubbt. Schließlich hat sich über die Wintermonate so einiges an Schmutz angesammelt. Und der fällt im hellen Sonnenlicht natürlich besonders ins Auge! Gleichzeitig macht es ja auch Spaß, bei angenehmen Temperaturen alles im und ums Haus wieder richtig in Schuss zu bringen. Vielleicht haben Sie in Ihrer Wohnung ja auch bereits frisch motiviert mit dem Frühjahrsputz begonnen.

Gleich doppelt soviel Spaß macht es natürlich, gemeinsam anzupacken. Und wo gemeinsam gearbeitet wird, darf auch hinterher gemeinsam gefeiert werden. In manchen Wohneinheiten ist es schon üblich – für andere könnte es eine gelungene Premiere werden: Machen Sie aus Ihrem Frühjahrsputz rund ums Haus dieses Jahr doch eine kurzweilige Gemeinschaftsaktion! Schnell lässt sich einteilen, wer für was zuständig ist, und schon kann es losgehen. Im Keller, vor den Gebäuden, im Treppenhaus ... wo viele Hände mit anpacken, strahlt schon bald das ganze Areal in frischem Glanz. Bestimmt findet sich dann auch die eine oder andere Hobbybäckerin, die ihren Sonntagskuchen gerne zur Verfügung stellt. Die fleißigen Nachbarn werden es ihr danken. In diesem Sinne: viel Freude beim Frühjahrsputz der besonderen Art!

### IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH  
Bahnhofstraße 9, 71063 Sindelfingen  
Postfach 569, 71047 Sindelfingen  
Telefon 07031 61090  
Telefax 07031 610925  
www.wohnstaetten-sindelfingen.de  
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

### Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,  
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,  
Gunther Stauss, Johann Mathis,  
Fotos: Detlef Hoffmann  
Texte: Michaela Stach



**Die Eröffnungsrede  
im Gemeinschaftsraum**



**Frau Akermann  
bei der Ideensammlung**

## Eröffnung Quartierstreff im Hallschlag

Die »Wohnstätten« sind über die Grenzen Sindelfingens hinaus aktiv. Allein in Stuttgart Hallschlag gibt es 764 Wohnungen, in denen rund 1.500 Menschen zuhause sind. Bei einer Fragebogenaktion im Sommer 2004 wurde der Wunsch der Mieter nach einem Gemeinschaftsraum laut. Im Januar dieses Jahres konnte der Quartierstreff im Ladenzentrum in der Bottroper Straße nun eröffnet und bei Glühwein und Kinderpunsch offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Georg Rothfelder, Geschäftsführer der »Wohnstätten«, formulierte hierzu in seiner Eröffnungsrede: „Die Zufriedenheit im Wohngebiet hängt auch mit dem Wohlfühlen im zwischenmenschlichen Bereich zusammen. Daher kommen wir dem Wunsch nach Kontaktmöglichkeiten in Form eines Gemeinschaftsraumes gerne nach.“ Betreut wird der neu eingerichtete Treffpunkt von Quartiersmanagerin Sonja Akermann. Ihr Ziel ist es, ein lebendiges Gemeinschaftsleben quer durch alle Altersgruppen aufzubauen und so eine Plattform für die unterschiedlichsten Interessen und Aktivitäten zu schaffen. Der Grundstein hierfür ist durch den Quartierstreff gelegt. Jetzt sind die Bewohner gefordert, etwas daraus zu machen und sich Mitsamt ihren Ideen und Anregungen selbst einzubringen.

Ein konkretes Angebot für junge Mütter und ihre Kinder war bereits am Eröffnungsabend im Gespräch. Aber auch die älteren Bewohner sind aufgerufen, sich im Sinne einer aktiven Gemeinschaft zu engagieren. Ideen hierfür gibt es genügend. Diese reichen vom Bewohnercafé und betreuter Hausaufgabenhilfe über einen Spielnachmittag für Jung und Alt bis hin zu Sport- und Gymnastikkursen. Auch wenn bei den Mietern private Feste anstehen, kann der neue Gemeinschaftsraum genutzt werden.

Das erste Projekt, das Sonja Akermann bereits am Tag der Übergabe ins Leben rief, war die Gründung eines Mieterkreises. Diese Gruppe engagierter und interessierter Bewohner soll die Interessen der Mieterinnen und Mieter vertreten, verschiedene Anliegen der Bewohner aufgreifen und Lösungswege finden, Aktivitäten und Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinwesenarbeit entwickeln und langfristig die Belegung des Gemeinschaftsraumes koordinieren. Wer Lust hat, im Mieterkreis mitzumachen, ist jederzeit willkommen.

# Knackpunkt

## Engagement lohnt sich

### »Wohnstätten« sagen DANKE für die Aktivität der Mieter im Eichholz

Auf vielfältige Weise bedankten sich die »Wohnstätten« bei den engagierten Mieterinnen und Mietern im Eichholz für ihren Einsatz bei der groß angelegten Pflanzaktion im letzten Jahr. Und weil sich das Engagement durch alle Alterstufen gezogen hatte, gab es auch bei den Dankesaktivitäten für Jung und Alt das passende Angebot.

Bei einem schwäbischen Abend mit dem Mundarttheater Darmsheim und einem zünftigen Vesper bedankte sich »Wohnstätten«-Geschäftsführer Georg Rothfelder persönlich bei den engagierten Helfern. Gemeinsam mit OB Dr. Vöhringer, der sich ebenfalls für das beispielhafte Engagement bedankte, übergab er die Urkunden für die übernommenen Baum- und Strauchpatenschaften. Zu Gast waren an diesem Abend neben vielen Beiräten der von uns verwalteten Eigentümergemeinschaften auch über 100 Mieterinnen und Mieter der Watzmannstraße, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Mieterjubiläum feiern können.

Die vielen fleißigen Kinderhände, die bei der Zwiebelsteckaktion ganze Arbeit geleistet hatten, konnten auch beim Dankesnachmittag im Inseltreff nicht stillhalten: Da hieß es nämlich: klatschen, klatschen, klatschen. Das »Abratheatra«-Zaubertheater für Kinder begeisterte die jungen Gäste von der ersten bis zur letzten Minute! Und so mancher Nachwuchszauberkünstler aus dem Publikum konnte seine persönliche Trickkiste an diesem Nachmittag noch durch neuentdeckte Effekte ergänzen. Nach der zauberhaften Show ging es fetzig weiter mit einer Kinderdisco. Es blieb dann auch kein Musikwunsch der jungen Diskobesucher unerfüllt. Mindestens genauso Feuer und Flamme wie die Kinder waren die Mütter, die es

sichtlich genossen, gemeinsam mit ihren Kids das Tanzbein zu schwingen.

Mit einem Snowboard-Wochenende im Bregenzer Wald bedankten sich die »Wohnstätten« bei den jugendlichen Hobbygärtnern für ihren vorbildlichen Einsatz. Begleitet wurden die 12 Jugendlichen zwischen 13 und 20 von den Quartiersarbeiterinnen

Ayse Caglak und Timea Peier sowie von Helmut Bauer vom Umweltforschungsinstitut und Johann Mathis vom sozialen Management der »Wohnstätten«. Fernab von Radio, Fernsehen und Internet erlebten die Jugendlichen ein fantastisches Hütten-Wochenende.



Die Jubilare im Mundarttheater Festhalle Darmsheim

Engagierte Mieterinnen und Mieter erhielten Urkunden für die übernommenen Baum- und Strauchpatenschaften.



Kinderdisco im Eichholz



Viel Spaß hatten die Jugendlichen mit dem Snowboard.

# Sanierung in Stuttgart Bad-Cannstatt

## Gebäude in der Rostocker Straße erstrahlen bald in neuem Glanz

Die Gebäude in der Rostocker Straße 18–49 mit 212 Wohnungen in acht Gebäuden und das Hochhaus mit der Nr. 50+52 mit 264 Wohnungen in Stuttgart Bad-Cannstatt werden im Sommer 2006 in wichtigen Bereichen saniert. Das Hochhaus mit der Nr. 51+53 mit noch einmal 264 Wohnungen folgt in 2007. Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist jeweils für Juni 2006 vorgesehen. Nachfolgend möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die geplanten Maßnahmen geben:

### Das erwartet Sie nach den Sanierungsmaßnahmen in der Rostocker Straße 18–49:

- Sichere und optisch ansprechende Balkone (Musterbalkon ab Ende März zu besichtigen)
- Neue elektrische Leitungen und Absicherungen, die in der Küche den Betrieb der heute üblichen Elektrogeräte sicher gewährleisten.

- Optimierter Brandschutz in den Treppenhäusern
- Eine hochwertige und optisch ansprechende Fassade
- Ein neues, leistungsstarkes Leitungsnetz im Bereich TV

Die Instandsetzungsarbeiten dauern je Gebäude voraussichtlich ca. 9 Wochen. Die komplette Fertigstellung ist für Ende September geplant. Auf wichtige Termine werden Sie über die Aushänge im Treppenhaus hingewiesen. Darüber hinaus können Sie sich auch im Baubüro in der Rostocker Straße 26, 3. OG, informieren. Unser technischer Objektbetreuer Robert Vogt ist für alle technischen und terminlichen Belange zuständig und steht Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung.

### Das erwartet Sie nach den Sanierungsmaßnahmen in der Rostocker Straße 50–52:

- Neue, dicht schließende und funktions-sichere Fenster und Fenstertüren
- In Teilbereichen eine außen liegende Wärmedämmung für erhöhten Wohnkomfort
- Eine hochwertige und optisch ansprechende Fassadenbeschichtung
- Eine optimierte Lüftungsanlage



Rostocker Straße 18–49



Rostocker  
Straße 50–52

# Knackpunkt

## Wohlverdienter Ruhestand

Mit dem 1. Februar 2006 begann für Harald Seus der wohlverdiente Ruhestand. Herr Seus, der seit August 1982 für die »Wohnstätten« als Hausmeister aktiv war, hatte sich bei den Bewohnern der Sommerhofenstraße schnell als begabter Tüftler einen Namen gemacht. Anfallende Reparaturen wurden meist direkt und unbürokratisch selbst durchgeführt.



Und auch wenn eigentlich schon Feierabend war, hatte der hilfsbereite Hausmeister immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mieter. Wir danken Herrn Seus, der auch im Ruhestand in der Sommerhofenstraße wohnen bleiben wird, für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

- Neue Elektrounterverteiler in den Wohnungen
- Dicht und sicher schließende und schalltechnisch verbesserte Wohnungseingangstüren
- Optisch aufgewertete Flure für ein schöneres und sicheres Wohnen
- Ein neues, leistungsstarkes Leitungsnetz im Bereich TV

Die Instandsetzungsarbeiten dauern für das ganze Hochhaus voraussichtlich ca. 7 Monate. Die komplette Fertigstellung ist für Ende November geplant. Auf wichtige Termine werden Sie über die Aushänge im Treppenhaus hingewiesen. Darüber hinaus können Sie sich auch im Baubüro auf Höhe der Rostocker Str. 53 (Baucontainer) informieren. Unsere technische Objektbetreuerin Ute Moschkowitz ist für alle technischen und terminlichen Belange zuständig und steht Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung.

Da jede bauliche Veränderung nicht ganz ohne Beeinträchtigungen auskommt, bieten wir Ihnen im Bereich der Hochhäuser gleich zwei angenehme und gemütliche Ausweichräume, damit Sie ab und an trotz Baustelle ganz in Ruhe zusammensitzen können oder aber die Kinder sich besser auf ihre Hausaufgaben konzentrieren können. Es ist dies zum einen unser Gemeinschaftsraum in der Bottroper Straße 33 und zum anderen ein frei nutzbarer Raum unter der Rostocker Straße 53.

## Probleme

in Haus und Wohnung außerhalb der normalen Arbeitszeiten von Hausmeistern und Technischem Dienst der »Wohnstätten« sind ein Fall für den Technischen Notruf:

Die Telefonnummer des Technischen Notrufs lautet:

**0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

## Immobilienangebote

### Jetzt besichtigen: Neue Musterwohnung Im Rübländer

Kaum wurde im August 2005 im Dagersheimer Neubaugebiet Rübländer die neue »Wohnstätten« Musterwohnung eingerichtet, war sie auch schon wieder vergeben! Im Grunde genommen nicht verwunderlich, denn die Eigentumswohnungen in unseren attraktiven 6-Familien-Häusern sind ausgesprochen hochwertig ausgestattet, verfügen alle über einen großen Balkon bzw. im EG über einen großzügigen Gartenanteil und haben eine gemeinsame Tiefgarage. Aber nicht nur die Wohnungen selbst, sondern auch die Lage Im Rübländer ist überaus interessant. Kurze Wege führen einerseits zu Sport- und Freizeiteinrichtungen und andererseits direkt zum DaimlerChrysler-Werksgelände und nach Böblingen-Hulb.

Damit auch Sie sich ein ganz konkretes Bild von unseren Wohnungen Im Rübländer machen können, haben wir für Sie jetzt eine neue 3-Zimmer-Musterwohnung eingerichtet. Ebenfalls zu haben sind noch eine großzügige 2-Zimmer-Wohnung und eine 3-Zimmer-Wohnung. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Besichtigungstermin. Rufen Sie hierzu bitte unsere Frau Martin an. Tel. 07031/6109-51.

#### Neubau in Dagersheim

Im Rübländer 34, 3 Zimmer, Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>, großer Balkon, Bj. 2005, 180.300,00 € zzgl. TG-Platz für 10.800,00 € – kurzfristig beziehbar –

### Gebrauchte Immobilien (Stand bei Redaktionsschluss)

#### Stadtmitte in Sindelfingen

Parkstr. 7/1, Maisonette-Wohnung, 5½ Zimmer, Wohnfläche ca. 128 m<sup>2</sup>, Balkon und Dachterrasse, Bj. 2000, 298.500,00 € einschließlich 1 TG-Box – kurzfristig beziehbar –

#### Grünäcker in Sindelfingen-Maichingen

Grünäckerstr. 27, 3 Zimmer, Wohnfläche ca. 82 m<sup>2</sup>, Südbalkon, Bj. 1997, Aufzug, 168.300,00 € inkl. TG-Box. – für Kapitalanleger –

#### Ortsmitte Sindelfingen-Maichingen

Brunnenstr. 5, 2 Zimmer, Wohnfläche ca. 52 m<sup>2</sup>, Balkon, Bj. 1992, Aufzug 91.400,00 € inkl. TG-Box – für Kapitalanleger –